

Europäische Social Media Plattform Subs kündigt CO2-negativen NFT Marktplatz an

Das Münchner Social Media Startup Subs GmbH kündigt an, als erstes Social Media Unternehmen weltweit einen NFT (Non-Fungible Token) Marktplatz zu lancieren. Damit verhilft das Unternehmen vor allem der Kreativszene, welche stark unter den Coronamaßnahmen gelitten hat, zu einem innovativen Einkommenskanal.

NFTs haben dieses Jahr viele Schlagzeilen gemacht. Im März wurde ein NFT Kunstwerk von Beeple für \$ 69,3 Millionen über Christie's verkauft, im Mai folgten Cryptopunks für \$ 17 Millionen. Das ebnete den Weg für digitale Kunst aller Art.

Nun kündigt die europäische Social Media Alternative Subs an, ab 14. Juli einen NFT Marktplatz für ihre Community zu eröffnen. Sie wären dabei das erste soziale Netzwerk und die ersten, welche den Handel von NFTs über eine mobile App ermöglichen. Bezahlen kann man laut Subs vorerst mit Kreditkarte und GiroPay, also mit Dollar & Euro anstatt mit Kryptowährungen.

Das Subs „Originals“ NFT Konzept ist dabei auch ohne Vorkenntnisse zu Kryptowährungen oder Blockchain leicht zugänglich. Subs ermöglicht ausgewählten Künstlern und Creators, die durch eine Verifizierung und einem kurzen Bewerbungsformular als Urheber identifiziert werden, ihre digitalen Medien als Unikat zu zertifizieren. Das machen sie mit einem einzigartigen, also nicht ersetzbaren kryptografischen Token. Dabei werden Urheber und Besitzer in der öffentlichen Blockchain aufgeführt und authentifiziert, was das „Original“ zu einem handelbaren Gut macht. Das Bewerbungsformular für den „Creator“ Status ist ab sofort online und über ihre Website subs.de zu finden.

Viele fragen sich, was hindert nun jemanden daran einen Screenshot von dem „Original“ zu machen? Die Gründer erklären es sei „gleichzustellen mit einem Foto von der Mona Lisa zu machen. Heißt nicht, dass man die Mona Lisa dann auch besitzt. Selbiges gilt für Screenshots von ‚Originals‘. Nur wer in der öffentlichen Datenbank, also der Blockchain, als Besitzer aufgeführt wird, besitzt das ‚Original‘ auch tatsächlich und kann damit handeln.“

Subs ist auch hier fair für die Umwelt. So erläutern die Gründer mit dem Launch des „Originals“ Marktplatzes werde das europäische soziale Netzwerk CO2-negativ werden. Wer also Subs nutzt und „Originals“ erstellt, kauft oder verkauft, wird zukünftig nicht nur die Kreativszene unterstützen, sondern auch CO2 aus der Umwelt entfernen und der Klimakrise entgegen wirken.

Subs GmbH
Bavariaring 7
80336, München

Kevin Gallas Mayer
Mitgründer, Pressekontakt

+49 89 599 885 53
presse@subs.de
www.subs.de

Über das Unternehmen

Das deutsche Startup Subs GmbH mit Sitz in München ist vor einem Jahr offiziell in die App Stores gelauncht und hat bereits über 6 M Likes über die Plattform verzeichnet. Die Gründer erklären die Community wuchs nur über Mund zu Mund und beschreiben ihre Plattform als „Spagat zwischen Youtube & Instagram“.

Die europäische Alternative besticht mit einer freiwillig verifizierten Community, unterscheidet sich aber vor allem in einem Punkt von der Konkurrenz aus Amerika und Asien: dem Geschäftsmodell. Dieses soll fair für Nutzer*innen, Content Creators und die Umwelt zugleich sein. Nämlich ohne Werbung, ohne Algorithmen, und ohne Datenmissbrauch. Social Media mal #ohneZucker, erklären sie schmunzelnd.

Honorarfreie Bilder

www.subs.de/press